

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1985)
Heft: 1

Artikel: Handwerkliche Individualität : aber mit System
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794458>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HANDWERKLICHE INDIVIDUALITÄT - ABER MIT SYSTEM

R-Design AG, Zofingen, beweist mit variantenreichem Konzept praxisbezogene Marktnähe



In Farbe und Dessinierung individuell auf den Raum und die Bedürfnisse abgestimmter Handtuft-Teppich.

AM ANFANG – EINE IDEE

Mit viel Mut und Begeisterung, aber vor allem auch mit jahrelanger praktischer Erfahrung im Teppich-Design und in der Verfahrenstechnik, startete im Herbst 1983 ein junges Team von Textilfachleuten, unter der Leitung von Hans Roth, unter dem Firmennamen R-Design AG sein eigenes Unternehmen. Als ausgezeichnete Kenner der Szene entdeckten sie eine Marktnische für ihr Projekt: individuelle Teppichgestaltung. Präziser und fachgerechter ausgedrückt: Handtuftung. Die Werkstatt ist in Roggwil. Dort kümmern sich Praktiker mit einer beachtlichen Zahl an Erfahrungsjahren um die Herstellung und Realisierung der bestellten Teppiche. Mit grosser Sorgfalt wird die Produktentwicklung vorangetrieben. Das bestehende Angebotsprogramm verrät nicht nur eine geschickte Einschätzung der Marktchancen, sondern auch diszipliniertes und konsequentes Arbeiten an einer Idee bis zur Marktreife. Rhea Roth ist das künstlerische Element im Hause R-Design. Sie sammelte als freie Designerin reiche Erfahrung. Ihre Erfolge bestätigten ihr Talent im Umgang mit Material, Farbe und Form und in der äusserst geschickten Umsetzung künstlerischer Impressionen im aktuellen Wohnbereich. Kein Wunder, dass Rhea Roth nach wie vor auch als freie Designerin von verschiedenen Herstellern geschätzt wird und flexibel genug ist, um auch Fremdaufträge im Atelier zu bewältigen. Ihre Erfahrung geht auch weit über den Bereich hinaus, den man mit der eigenen Werkstatt abdeckt. Der Sinn für die Realität bewirkte aber eine Konzentration auf ein relativ schmales Segment, was sich auch bereits vom Markt her als richtig bestätigte.

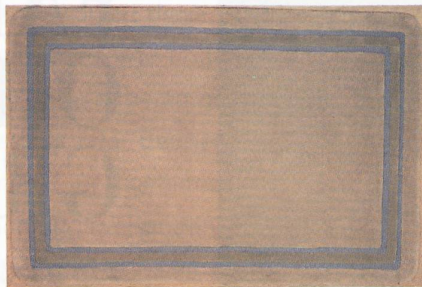
DER QUALITÄT VERSCHRIEBEN

In der Werkstatt Roggwil trägt alles deutlich das für Handarbeit typische Gepräge. Ein sorgfältig ausgesuchtes Grund-Sortiment lässt eine interessante Vielfalt zu durch eine Art «Baukasten-System». Das gibt dem Kunden zudem das Gefühl, einen recht breiten individuellen Spielraum zu haben, ohne dass dabei rationale Grundzüge aus den Geleisen springen. So ist – um bei der Herstelltechnik zu beginnen –

sowohl Schlingen- wie Velours-Ausführung möglich. Verschiedene Florhöhen oder unterschiedliche Garnstärken, Farbnuancen usw. – das sind alles «machbare Grössen». Hauptzielgruppe sind Einrichtungshäuser, Innenarchitekten, Objektgeschäfte, wobei direkte Kontakte mit der hinter einem Auftrag stehenden «Privat-Kundschaft» fast nicht ausbleiben, werden doch alle Teppiche nach sehr persönlichen Angaben und Wünschen gestaltet und getuftet.

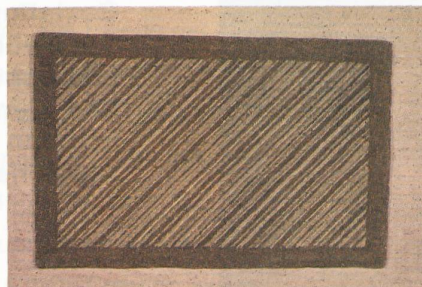
INDIVIDUALITÄT MIT SYSTEM

Tatsache ist, dass sehr viele Konsumenten zwar den Wunsch nach Individualität haben, aber ohne jegliche «guidelines» hilflos und verloren sind. Das ist die eine Seite. Eine ins Uferlose gehende Individualität wird sehr teuer. Somit gebietet auch die Vernunft des Jung-Unternehmers, hier gewisse Zügel in den Händen zu halten, die aber so locker und geschickt geführt werden, dass die Marketing-Idee nach wie vor greift. So enthält die *R-Design-Qualitätsmusterbox* (Handtufting) 11 verschiedene Qualitätsvorschläge, wobei jede mit jeder kombinierbar bleibt. Das Material: reine Schurwolle (Wollsiegelqualität) und auch andere hochwertige Naturfasern. Aber dann beginnt schon die grosse Freiheit: jede Form, jede Farbe, bis zu 8 Meter Teppichbreite, die Länge wird höchstens durch das Transportgewicht begrenzt, nicht durch technische Belange. Hier können konkrete Kunden-Ideen realisiert werden. Vorhandene Möbel lassen sich farblich berücksichtigen, so dass der Handtufting-Teppich sich nachher harmonisch in bestehende Einrichtungen einfügt. Dass diese Produkt-Linie eine ausserordentlich intensive Kundenberatung verlangt, liegt auf der Hand.



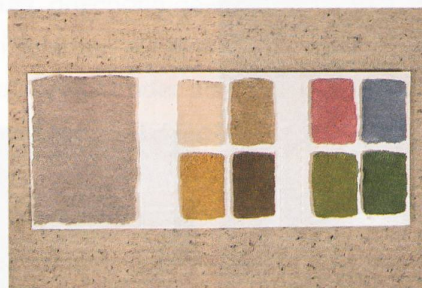
R-DESIGN FORM

Um den Verkauf für gewisse Kundengruppen zu vereinfachen, wurde eine weitere Qualität entwickelt. Die entsprechende Box enthält einfache Dessin-Vorschläge in verschiedenen Formen und Farbskalen. 15 Standardfarben lassen sich mit allen Designs frei kombinieren. Die Möglichkeiten verstärken die Entschlusskraft vieler Kunden. Zugegeben – diese Variante ist auch eine Spur günstiger im Preis.



R-DESIGN RUSTICAL

Der Trend zu Naturfarben stand hier Pate. 8 Dessins aus Berbergarnen in 4 Farbtönen stehen zur Wahl und ermöglichen interessante Melange-Effekte, ganz auf Naturfarb-Basis. Diese Kollektion bietet preislich sehr interessante Teppiche, aber die Individualität ist doch begrenzt.



R-DESIGN HOME COLOR

Velour getuftet in 9 Standardfarben, wobei Sonderfarben möglich sind, jeweils auf Raummass gefertigt (Schmaltufting-Verfahren), allerdings ohne Mustermöglichkeiten. Diese Einschränkung ist technisch bedingt.



R-DESIGN HOME BERBER

In dieser Kollektion sind Muster für handgetuftete Berber-Auslegeware in 4 Farben, Schlingenstruktur. Die Besonderheit: Home Berber wird nach Mass geliefert, dadurch entsteht absolut kein Verschnitt. Das ins Zimmer hereinragende Cheminée wird bei der Teppichherstellung berücksichtigt und entsprechend ausgespart. Hier sind keine Dessinierungen möglich, es geht um Uni-Ware.

EINE GLÜCKLICHE SYNTHESE

«Von der Kunst allein lässt sich nicht leben», präzisiert Hans Roth. Natürlich würde dieser Bereich sehr viel Freude und Befriedigung bringen, aber es gibt auch noch eine ökonomische Dimension als Unternehmer. So entwickelte sich das geschickt aufgebaute «Individual-System», das auch den unter-

schiedlichen Bedürfnissen in Gestaltung und Preis entgegenkommt. Die Diversifikation geht auf unterschiedliche Konsumbedürfnisse sehr gut ein, ohne den Rahmen der technischen und sortimentsbedingten Möglichkeiten zu sprengen. Ein Beweis, dass auch heute noch der Einstieg in eine Branche möglich ist, wenn Tüchtigkeit, Kreativität und engagiertes Marketing so dicht beisammen liegen.